

05.05.2022

Sicher zahlen mit Kreditkarten

Kreditkartentransaktionen werden vermehrt durch so genannte Sicherheitscodes verifiziert. Trotz – oder sogar wegen – dieser aus technischer Sicht eigentlich positiven Entwicklung ist beim Umgang mit Kreditkarten Vorsicht geboten.

Wie ein [SRF-Beitrag \(https://www.srf.ch/news/panorama/kreditkarten-betrug-keine-rueckerstattung-bei-verifizierten-geldbezeugen\)](https://www.srf.ch/news/panorama/kreditkarten-betrug-keine-rueckerstattung-bei-verifizierten-geldbezeugen) von letzter Woche zeigt, werden illegitime, jedoch mit Sicherheitscode verifizierte Kreditkarten-Transaktionen von Finanzinstituten in der Regel nicht zurückerstattet.

Stellen Sie deshalb sicher, das Kriminelle die Zwei-Faktor-Authentifizierung nicht umgehen können oder gar nicht erst an Ihre Kreditkartendaten herankommen:

- [Seien Sie wachsam \(https://www.ebas.ch/5-aufpassen-und-wachsam-sein/\)](https://www.ebas.ch/5-aufpassen-und-wachsam-sein/) und fallen Sie nicht auf gefälschte Websites oder Phishing-Versuche herein. Denn darüber lassen sich auch Kreditkartendaten und Sicherheitscodes abfangen.
- [Halten Sie Ihre Endgeräte aktuell \(https://www.ebas.ch/3-vorbeugen-mit-software-updates/\)](https://www.ebas.ch/3-vorbeugen-mit-software-updates/), damit Kriminelle diese nicht hacken und die Sicherheitscodes auslesen können.
- Einige Finanzinstitute bieten die Möglichkeit, so genannte virtuelle Wegwerf-Kreditkarten zu nutzen. Diese schaffen Abhilfe, da sie nur für eine Transaktion gültig sind und danach nicht missbraucht werden können.